

Chronik der Judoabteilung

Wusstet Ihr schon ...

-dass 1968 der 1. Judoclub Aschaffenburg aus der Eigeninitiative von Schülern des Kronberg-Gymnasiums entstanden ist;

-dass im November 1968 Dr. Dinkelmeier, Gerhard Schäfer und Siegfried Schätzle den Judoclub als Abteilung mit 7 Mitgliedern in den SV Einigkeit integrierten;

-dass die Abt. Judo bereits 1968 mit 150 qm die größte Judomatte am Untermain besaß;

-dass bereits im Dezember 1968 die ersten 15 Judoka erfolgreich ihre Gelbgurtprüfung nach den Richtlinien des BJV ablegten;

-dass 1970 Familie Stock mit Gabi Elbert für fast 2 Jahrzehnte das Judoimperium erfolgreich leiteten;

-dass erstmals 1970 Dieter Hüttl als Trainer auf die Dämmer Matte ging und auch heute wieder als Trainer fungiert;

-dass bereit 1977 Solveig Stock Medaillenträgerin auf Deutscher Ebene war;

-dass 1985 - 1990 Jürgen Boer die Abteilung leitete und das erste kleine Zeltlager mit 15 Leuten organisierte;

-dass 1990 mit Jens Erbstöber und Detlef Staffa lizenzierte Übungsleiter für das Judotraining zur Verfügung standen und unsere Sportler professionell auf den Wettkampf vorbereiteten;

-dass ab 1990 als Abteilungsleiter Johannes Hammer die Judoabteilung zu folgenden Erfolgen führte;

1. 1990 Bayer. Meistertitel der C-Jugend
2. 1991 3. Deutsche Meisterin Simone Schuck
3. 1991 zweimaliger süddeutscher Mannschaftsmeister w+m B-Jugend
4. 1991 3. Deutscher Mannschaftsmeister A-Jugend
5. 1992/1993 Deutsche Vizemeisterin Simone Schuck
6. 1994 Deutsche Meisterin Simone Schuck
7. Platz Europameisterschaft Simone Schuck
7. 1995 Deutscher Meister Michael Hammer



8. 1995 Süddeutsche Mannschaftsmeister weibl. A-Jugend, 7. Deutscher Mannschaftsmeister weibl. A-Jugend

-dass am 2.10.1993 die erste DAN-Prüfung in Aschaffenburg stattfand;

-dass 1993 Jens Erbstöber 2. Vorsitzender des Hauptvereins wurde;

-dass 1996 Petra Erbstöber von der stellvertretenden Abteilungsleiterin zur 1. Abteilungsleiterin überwechselte;

-dass 1996/97 die Abteilung Judo durch den Deutschlandpokal, unter Leitung von Johannes Hammer in aller Munde war;

-dass 1998 Johannes Hammer für ehrenamtliche Tätigkeit das Ehrenzeichen des bayer. Ministerpräsidenten überreicht bekam;

-dass 1998 Christel Halbig das Ruder der Abteilungsleitung übernahm und bis heute inne hat;

-dass 1998 Carolin Helmer Bayer. Meisterin und 3. Süddeutsche Meisterin wurde und man sie in den Bayern-Kader aufnahm;

-dass 1998 die männl. A-Jugend den 3. Platz auf der Bayerischen und den 7. Platz auf der Süddeutschen erzielte;

-dass 1998 Christian Braun und Michael Hammer (jüngster Kampfrichter Bayerns) die Kampfrichterprüfung ablegten;

-dass 1998 die Judoabteilung 30 Jahre alt wurde und um zwei neue Ehrenmitglieder bereichert wurde, nämlich Frau Dr. Hammer und Dieter Hüttl, der mit den Worten Meiyokain Dieter sen sei ein Wakizashi überreicht bekam;

-dass 1999 die weibliche Mannschaft U 15 nord-bayer. und bayer. Vizemeister wurde;

-dass 1999 das erste Krabbeltraining ab 4 Jahren in Bayern beim SV Einigkeit - Abteilung Judo - startete;

-dass 1999 die großen und kleinen Judoka mit viel Medienlob als Judoschlümpfe beim Aschaffener Faschingsumzug teilnahmen;

-dass 1999 das 1. Aschaffener Herbstturnier mit TV-Touring stattfand;

-dass seit 2000 das Millenniumbaby Sarah Wolf unser wurde! - nein natürlich jüngstes Ehrenmitglied ist;

-dass wir seit 2000 in verschiedenen Schulen und im Verein immer wieder Selbstverteidigungskurse mit großem Erfolg anbieten;

-dass 2001 in der U 13 Fabio Pecchia souverän den bayer. Meistertitel holte;

-dass 2001 die Dämmer Männermannschaft mit Trainer Hüttl den Aufstieg in die Landesliga durch Platz 1 erreichten;

-dass 2002 die Frauen den 3. Platz bei der Landesliga erkämpften;

-dass 2002 mit 69 Kindern das wohl meistbesuchte Zeltlager in Heimbuchenthal stattfand - wieder mal unter Leitung von Achim Schwab und Lars Michel;

-dass 2003 Nina Honickel Bayer. Meisterin in der U 15 wurde;

-dass 2003 die Frauen den 4. Platz bei der Landesliga holten;

-dass seit 2004 Michael Hammer der jüngste Bundes-A-Kampfrichter in der Geschichte des Deutschen Judobundes ist;

-dass wir 2004 neue Richtlinien zur Ausstattung einer süddeutschen Meisterschaft gesetzt haben (so der Bayer. Judoverband);

-dass 2005 das 20-igste Zeltlager in Folge stattfindet?

Wisst Ihr auch...

dass unsere Judoabteilung neben engagierten Trainern, der jeweiligen Abteilungsleitung und langjährigen Mitgliedern, die den Verein schon in den Kinderschuhen(mit kurzen Unterbrechungen) bis heute begleitet haben:

- seit 70 Jürgen Boer
- seit 75 Christel Halbig, geb. Patalong
- seit 84 Jens Erbstößer
- seit 85 Petra Erbstößer, geb. Biernoth
- seit 87 Alexandra Wittig, geb. Ruis
- seit 89 Achim Schwab
- seit 89 Thomas Ehehalt

und durch die vielen helfenden Eltern zu dem geworden ist - was sie heute ist, nämlich eine Abteilung mit rund 330 Mitgliedern, einer Mattenfläche von ca. 280 qm, Vertragspartner - Schule und Verein - mit zwei verschiedenen Schulen, mit 11 verschiedenen Trainingseinheiten nur für Kinder und Jugendliche, ja eine Abteilung die über Unterfranken hinaus eine enorme Jugendarbeit im Leistungs- und Breitensport leistet.



Judo

nicht nur der sanfte Weg - auch eine Lebensphilosophie



Unsere
Judoabteilung:

Ausrichter der
Süddeutschen
Judo
Mannschafts-
meisterschaften
2004



Landesliga der Männer :

untere Reihe von links: Thomas Eehalt, unser Maskottchen Jan Erbstöber, Jens Erbstöber
 Mittlere Reihe von links: Dieter Hüttl (Trainer), Thorsten Rachor, Michael Hammer, Martin Hammer, Steffen Sickenberger, Lars Michel
 Obere Reihe von links: Martin Bäuml, Christian Braun, Thorsten Noebel, Uli Benzner, Andreas Sell, Alexander Kaiser